



Apostel-Gottesdienst in der Gemeinde Witten-Annen

Am 9. Februar 2017 besuchten Apostel Wolfgang Schug und Bischof Ulrich Götte die neuapostolische Kirchengemeinde Witten-Annen.

Das Bibelwort zum Gottesdienst steht in Daniel 3; 16-17. Dabei handelt es sich um die Begebenheit der drei Männer im Feuerofen. Daniel und seine Mitbrüder waren an den Hof des Königs berufen. Dort sollten die Männer aus dem jüdischen Volk ausgebildet werden. Ein nicht unerhebliches Privileg. Doch schon bald gab es Konflikte um die Speisen des Königs. Daniel wollte sich nicht verunreinigen und die Speisegebote einhalten. Er schloss also einen Kompromiss mit dem obersten Kämmerer, der darauf beruhte, dass der Kämmerer am Schluss beurteilen sollte, wer in einer besseren körperlichen Verfassung war. Dieser Kompromiss ging gut aus für Daniel und seine Begleiter. Es kam jedoch der Tag, an dem keine Kompromisse möglich waren, als es um die Anbetung des goldenen Bildes ging. Die Männer im Feuerofen legten ein Zeugnis für ihren Glauben ab, sie blieben Gott treu. Und sie wurden von Gott bewahrt. Das veranlasste den König dazu, ebenfalls den Gott dieser Männer anzubeten.

Der Apostel führte in seiner Predigt aus, dass Nachfolge nichts mit Äußerlichkeiten zu tun habe, sondern vielmehr mit der inneren Substanz. Das hieße, auch auf den eigenen Vorteil zu Lasten anderer zu verzichten. Es gehe um das Umsetzen und Bleiben an und in der Lehre Jesu.

Ruhesetzung und Beauftragung

Der Diakon Gerhard Milewski wurde im Rahmen des Gottesdienstes von Apostel Schug in den Ruhestand versetzt. Der Apostel führte aus, dass Gerhard Milewski seine Arbeit als Diakon immer sehr ernst genommen habe und ein Vorbild sei. Über die lange Zeit, die Apostel Schug Diakon Gerhard Milewski kannte, seien ihm besonders dessen Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und persönliche Bescheidenheit sowie sein unermüdlicher Einsatz in der Wartung und Pflege der Pfeifenorgeln der Gebietskirche NRW aufgefallen. "Dabei warst du immer eine wertvolle Unterstützung und hast manche Orgel auch über Nacht gewartet. Dein vorbildliches Engagement war auch deine Herzensangelegenheit", so Schug.

Des Weiteren beauftragte der Apostel den Hirten i. R. Siegfried Krempel mit der Krankenseelsorge für die Gemeinde Ennepetal.

10. Februar 2017

Text: Michael Karden

Fotos: Michael Karden

